

Quelle & Meyer, Verlag in Leipzig

Soeben erscheint:

Ⓩ

## Nobelpreisträger

Karl Gjellerup

# Der goldene Zweig

Dichtung und Novellenkranz aus  
der Zeit des Kaisers Tiberius

340 Seiten mit Buchschmuck. Geb. M. 6.—

Diese feierlich-ernste, mit eigenartigem Humor gewürzte Erzählung steht an der Wende zweier Welten. Alle Schönheit und Macht, aller Glanz und Reichtum der römischen Kaiserzeit taucht vor uns auf, aber in den Trägern der Erzählung spiegelt sich bereits die beginnende Zersetzung, der das Imperium zum Opfer fallen sollte. Es ist die Zeit der sterbenden Götter; denn schon erhebt das Christentum sein Haupt und wirft seine Strahlen in die römische Welt; das siegreiche Germanentum hält seinen Einzug. Auf diesem Hintergrunde malt der Dichter, in wachsender Spannung verfolgen wir die Handlung, die bald ernst bald heiter zu einem machtvollen Hymnus auf das Germanentum in der Welt ausklingt.

Rabatt  $33\frac{1}{3}\%$  bar und  $\frac{1}{6} = 42,85\%$

50 Exemplare bar mit 45%

Leipzig, im November 1917.

Quelle & Meyer, Verlag in Leipzig

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

# Deutsche Musik

auf geschichtlicher und nationaler Grundlage  
dargestellt von

Prof. Dr. H. von der Pfordten

338 Seiten mit Buchschmuck und 15 Tafeln  
Gebunden M. 9.—

Die deutsche Musik muß uns als nationales Edelgut ins Herz geschrieben sein; dann allein werden wir auch musikalisch unser Deutschtum bewahren. In solchem Sinne und zu diesem Ziele ist das Werk geschrieben. Es zeigt die Entwicklung unserer Musik als Spiegel unseres Deutschtums. Alle musikalisch besonders interessanten Erscheinungen werden hervorgehoben, vor allem aber die Grundlagen angezeigt, die das ganze Gebäude tragen: unsere Volksmusik und Kunstmusik, wie sie dem deutschen Geist entspringen. Unsere großen und kleinen Meister werden als Musiker und Deutsche geschildert, sowie die Aufnahme ihrer Werke seitens ihrer Zeitgenossen wie durch die Nachwelt aus deutschem Empfinden heraus erklärt. „So ist dies Werk nicht nur eine fesselnde Geschichte der deutschen Musik und eine Einführung in ihr innerstes Wesen, sondern zugleich ein Mitkämpfer gegen unsere Erbsünde, die Ausländerei, und ein Vorkämpfer für deutschen Geist und deutsche Art.“

30% in Rechnung,  $33\frac{1}{3}\%$  bar u.  $\frac{1}{6} = 42,85\%$

Leipzig, im November 1917.